

AH
28 August 1951
III/67

POLAND

UB fordert zur Mitarbeit auf

Ein früherer Schüler des Priesterseminars in OLSZTYN, der als Lehrer in PASLEK (Woiwodschaft Olsztyn) arbeitete, wurde vom UB zur Mitarbeit gezwungen. Anfang Juli 1951 wurde er vorgeladen, um eine Erklärung folgenden Inhalts zu unterschreiben: "Ich,....., verpflichte mich zur Mitarbeit für den Sicherheitsdienst, um die Feinde des volkdemokratischen Polens aufzudecken. Die von mir gemachten Angaben werden der Wahrheit entsprechen. Ich nehme den Decknamen an. Unterschrift."

Man verlangte von dem Lehrer, vor allem die ihm bekannten Pfarrer, die zu ihm Vertrauen hatten, auszufragen und anzuzeigen. Man erklärte ihm, daß ihm, obwohl er Pfarrer werden wollte, der Weg zu einer kommunistischen Karriere offenstehe, da ja der große STALIN auch in seiner Jugend eine zeitlang ein geistliches Seminar besucht hatte.

Nachdem er sich zur Mitarbeit bereit erklärt hatte, wurden wöchentlich zwei Treffen in einem Wald in der Nähe von PASLEK verabredet. Der Lehrer übergab seine Beobachtungen immer demselben UB Mann, den er nur dem Decknamen nach kannte. (Bei der ersten Gelegenheit flüchtete er nach Deutschland, um seine Landsleute nicht länger verraten zu müssen.)

DATE OF OBSERVATION:

unknown

EVAL. COMMENT:

Source : fairly reliable
Information : authenticity unknown.